

## Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

<b>Kompetenz</b>	Ziele erreicht
<b>Anamnese erheben</b>	
1. Erheben einer zielgerichteten, hypothesenorientierten Anamnese	<input type="radio"/>
2. Aktuelle Beschwerden, Grund für die geplante Behandlung	<input type="radio"/>
3. Familienanamnese	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Untersuchungstechniken</b>	
4. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	<input type="radio"/>
5. Untersuchen des Abdomens (Inspektion, Palpation und Auskultation) mit Überprüfen auf Druckschmerz, Loslassschmerz und Abwehrspannung	<input type="radio"/>
6. Beurteilen der Haut und Schleimhäute (Zeichen für Anämie, Zyanose, Ikterus, Ödeme, Hydratation/Dehydratation)	<input type="radio"/>
7. Palpatives Auslösen abdomineller Flüssigkeitsverlagerung (Aszites)	<input type="radio"/>
8. Untersuchen auf Leistenbruch durch Inspektion und Palpation der Leistengegend/Bruchpforten (auch bei gesteigertem abdominellen Druck)	<input type="radio"/>
9. Untersuchung der Leistenregion auf Hernien	<input type="radio"/>
10. Externes Inspizieren und Palpieren der (peri)analen Region	<input type="radio"/>
11. Beurteilen von Patient:innen mit medizinischen Notfällen und nach einem Unfall	<input type="radio"/>
12. Rektale Untersuchung	<input type="radio"/>
13. Anbringen des Pulsoxymeters und Interpretieren des Ergebnisses	<input type="radio"/>
14. Beurteilung und Diskussion radiologischer Befunde im klinischen Zusammenhang	<input type="radio"/>
15. Erkennen oberflächlicher Wundheilungsstörungen	<input type="radio"/>
16. Erkennen tiefer Wundheilungsstörungen	<input type="radio"/>
17. Erkennen einer postoperativen Blutung	<input type="radio"/>
18. Beurteilung der perioperativen Flüssigkeitsbilanz	<input type="radio"/>
19. Mitwirken an der Abklärung bei Verdacht auf tiefe Beinvenenthrombose/Pulmonalembolie	<input type="radio"/>
20. Mitwirken an Abklärung bei Meläna	<input type="radio"/>
21. Mitwirken an Abklärung bei Dysphagie	<input type="radio"/>
22. Mitwirken an Abklärung und Behandlung bei Verdacht auf Appendizitis	<input type="radio"/>
23. Untersuchung bei Verdachtsdiagnose auf akute Appendizitis	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
24. Mitwirken an Abklärung bei Verdacht auf Gallenkolik	<input type="radio"/>
25. Mitwirken an Abklärung bei Verdacht auf Darmverschluss	<input type="radio"/>
26. Mitwirken an Abklärung bei Verdacht auf akutes Abdomen	<input type="radio"/>
27. Mitwirken an Abklärung bei Verdacht auf Darmkrebs	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Routinefertigkeiten</b>	
28. Blutstillen (direktes Komprimieren der Wunde, Kompressionspunkte großer Gefäße, Druckverband, Tourniquet-Abbindesystem)	<input type="radio"/>
29. Durchführen geeigneter Händehygienemaßnahmen am Arbeitsplatz	<input type="radio"/>
30. Entfernen von Nähten	<input type="radio"/>
31. Anlegen eines Verbandes	<input type="radio"/>
32. Vorbereiten für den Operationssaal (chirurgische Händedesinfektion, Anziehen steriler Handschuhe, etc.)	<input type="radio"/>
33. Handhaben eines zentralen Venenkatheters	<input type="radio"/>
34. Präoperativ - Vorbereiten des Operationsfeldes für kleine chirurgische Eingriffe (Asepsis, Antisepsis)	<input type="radio"/>
35. Reinigen einer Wunde	<input type="radio"/>
36. Nähen von Hautschnitt- und Rissquetschwunden	<input type="radio"/>
37. Applizieren einer Lokalanästhesie	<input type="radio"/>
38. Korrektes Entfernen von Drainagen	<input type="radio"/>
39. Korrektes Entfernen eines zentralvenösen Katheters	<input type="radio"/>
40. Setzen einer nasogastralen Sonde	<input type="radio"/>
41. Setzen einer peripher venösen Verweilkanüle	<input type="radio"/>
42. Durchführen von postoperativen Verbandswechsel und Wundtoilette	<input type="radio"/>
<b>Therapeutische Maßnahmen</b>	
43. Behandeln oberflächlicher Wundheilungsstörungen	<input type="radio"/>
44. Behandeln tiefer Wundheilungsstörungen	<input type="radio"/>
45. Behandeln einer postoperativen Blutung	<input type="radio"/>
46. Verordnung einer perioperativen Flüssigkeitsbilanz	<input type="radio"/>
47. Mitwirken an der Behandlung einer tiefen Beinvenenthrombose / Pulmonalembolie	<input type="radio"/>
48. Mitwirken an der Behandlung einer Appendizitis	<input type="radio"/>
49. Mitwirken an der Behandlung symptomatischer Gallensteine	<input type="radio"/>
50. Mitwirken an der Behandlung von Darmverschluss	<input type="radio"/>
51. Mitwirken an der Behandlung bei akutem Abdomen verschiedener Ursache	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
52. Mitwirken an und der chirurgischen Behandlung von Darmkrebs	<input type="radio"/>
53. Hautnaht oder Klammern nach einer Operation	<input type="radio"/>
54. Schichtweiser Verschluss der Bauchdecke	<input type="radio"/>
55. Inzision und Drainage einer infizierten Operationswunde	<input type="radio"/>
56. Punktion und Drainage eines Pleuraergusses	<input type="radio"/>
57. Perioperatives Management kardiovaskulärer Risikofaktoren	<input type="radio"/>
58. Durchführen von Maßnahmen für eine sekundäre Wundheilung (z.B. VAC System)	<input type="radio"/>
59. Anordnen von Behandlungsmaßnahmen bei Schmerzen, in der Palliativbetreuung und am Lebensende	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>	
60. Kommunizieren mit schwerstkranken Patient:innen	<input type="radio"/>
61. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
62. Informieren von Kolleginnen und Kollegen sowie medizinischem Fachpersonals, und Vergewissern des gemeinsamen Verständnisses	<input type="radio"/>
63. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörige unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
64. Aufklären und Einholung einer Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
65. Überbringen schlechter Nachrichten an Patient:innen und deren Angehörige (simulierte Situation)	<input type="radio"/>
66. Arbeiten in einem multidisziplinären Team	<input type="radio"/>
67. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>
68. Formulieren eindeutiger Anweisungen an das Pflegepersonal zu Überwachungsmaßnahmen und Formulieren der Kriterien für eine sofortige Benachrichtigung	<input type="radio"/>
69. Managen von Patient:innen mit widersprüchlichen Untersuchungsergebnissen	<input type="radio"/>
70. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:in	<input type="radio"/>
<b>Dokumentation</b>	
71. Dokumentieren von Befunden in der Patient:innenakte	<input type="radio"/>
72. Richtiges Rezeptieren	<input type="radio"/>
73. Anforderungsschein für apparative Untersuchungen (Labor, Bildgebung) ausfüllen	<input type="radio"/>
74. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben	<input type="radio"/>
75. Ausfüllen eines Totenscheins bzw. Anfordern einer Obduktionseinladung (simulierte Situation)	<input type="radio"/>
76. Codieren der Diagnosen	<input type="radio"/>
77. Informationsabfrage im KH-Informationssystem	<input type="radio"/>
<b>Vidiert durch Mentor:in</b>	<input type="radio"/>

